



Fest des Sports



07. März 2025

Stadthalle Winsen

Festfolge

- **Empfang durch Landkreis und KSB**
- **Begrüßung** - Uwe Bahnweg, KSB-Vorsitzender
- **Begrüßung durch die Moderatoren**
Jana Sussmann und Patrick O. Wirtz
- **Grußwort** - Anette Randt, stellv. Landrätin
- **Ehrung Sonderpreis des Landrates**
- **Grußwort Stadt Winsen** - Dr. Cornell Babendererde
- **Vorführung** - Cheerleading / Blau-Weiss Buchholz
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Karate, Reitsport, Leichtathletik
- **Ehrung Funktionäre** - Tischtennis, Schwimmen
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Judo, Hobbyhorsing, Turnen, Tischtennis
- **Vorführung** -Rhönrad / TSV Winsen
- **Ehrung Schüler-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Schulmannschaft des Jahres**
- **Ehrung der Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten**
Schießsport, Schwimmen, Badminton
- **PAUSE**
- **Ehrung Jugendmannschaften des Jahres**
- **Vorführung** -Voltigieren / PSV Grevelau
- **Vergabe Almut-Eutin-Gedenkpreis**
- **Ehrung Erwachsenen-Mannschaft des Jahres**
- **Ehrung Sportlerin und Sportler des Jahres**
- **Abschlussfoto aller Geehrten auf der Bühne**



Glanzlichter des Sports



Silber bei der Deutschen Meisterschaft für Albin Zirk



Ehrenamtspreis des Landrates

Christa und Wolfgang Striezel

Fachverband Leichtathletik
MTV Hanstedt



Sport übernimmt Verantwortung und ist damit auch Vorbild. Und echte Vorbilder sind auch die beiden Personen, die in diesem Jahr mit dem Ehrenamtspreis des Landrats ausgezeichnet werden.

Ich kann schon einmal so viel verraten: Es ist heute nicht die erste Ehrung, die die beiden entgegennehmen. Beide sind unter anderem bereits Träger der goldenen und silbernen Ehrennadel des Deutschen und Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes.

Gemeinsam blicken diese beiden „Legenden der Laufbahn“, wie das Abendblatt einmal schrieb, nicht nur auf viele sportliche Erfolge zurück, sondern auch auf über fünf Jahrzehnte Ehrenamt: Applaus für Christa und Wolfgang Striezel vom MTV Hanstedt!

Liebe Frau Striezel, lieber Herr Striezel, man muss sagen: Ihre sportliche Bilanz ist wirklich beeindruckend – und das gilt gleichermaßen für Ihre aktive Zeit, wie für Ihre Zeit als Trainerin und Trainer.

Was viele vielleicht nicht wissen: Dass der MTV Hanstedt und letztlich wir alle hier im Landkreis Harburg, zwei Leichtathletik-Koryphäen in unseren Reihen wissen, verdanken wir eigentlich der Bezirksregierung:

Wolfgang Striezel, in jungen Jahren sehr guter Hochspringer, wurde nämlich 1972 an die damalige Grund- und Hauptschule nach Hanstedt versetzt. Noch im selben Jahr folgten der Umzug in die Nordheide und die Hochzeit mit Christa Herzog, der sehr erfolgreichen Weitspringerin.

Diese Tatsache sprach sich auch beim MTV Hanstedt schnell herum und die Sommerferien waren kaum vorbei, da sprach der damalige Vereinsvorsitzende das junge Paar an, ob es nicht Interesse hätte, Leichtathletik in Hanstedt anzubieten.

Gesagt, getan. 1972 gründeten Sie die Leichtathletikabteilung, zunächst mit Ihnen, Herr Striezel, als Trainer. Sie, Frau Striezel, waren zu diesem Zeitpunkt noch selbst aktive Athletin und das auf Weltklasseniveau.



Ehrenamtspreis des Landrates

Nachdem Sie 1972 die Olympia-Qualifikation für München nur knapp verpasst hatten, erfüllte sich vier Jahre später in Montreal Ihr Olympiatraum. Nach dem Ende der aktiven Laufbahn stiegen aber auch Sie 1982 beim MTV als Übungsleiterin ein.

Bis heute geben Sie beide Ihre Begeisterung für den Sport, Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen an den Leichtathletik-Nachwuchs weiter. In den zurückliegenden über fünf Jahrzehnten blicken Sie und Ihre Athletinnen und Athleten auf mehr als 150 Titel bei Landes-, Norddeutschen-, Deutschen und Deutschen Hochschul-Meisterschaften. Und auch international gingen Ihre Schützlinge bereits für Deutschland an den Start. Was für eine Bilanz!

Was aber fast noch schöner ist, als all diese Medaillen und Erfolge, ist das große Lob, der Dank und die Anerkennung, die Ihnen ausgesprochen wird. Mit Ihrem Verständnis, Ihrer Bodenständigkeit und Ihrer Ruhe haben Sie beide eben nicht „nur“ sportliche Erfolge im Blick, Sie haben bei aller Konzentration auf Leistung und Trainingsfortschritte immer auch ein offenes Ohr für Ihre Schützlinge und standen und stehen den jungen Menschen mit Rat und Tat zur Seite.

Damit sind Sie beide Aushängeschilder für den Sport, wie man sie sich besser nicht wünschen kann. Sie verkörpern Fairness und Sportsgeist, bei Ihnen zählt der Mensch und nicht nur die Medaillen.

Dabei will ich nicht unerwähnt lassen, dass Sie sich auch darüber hinaus in verschiedenen Ämtern für den Sport engagieren oder engagiert haben, unter anderem als Schüler- und Jugendwartin sowie Schriftführerin im Niedersächsischen Leichtathletikverband, im Bereich Talentförderung des Kreissportbundes und als Koordinator und Trainer des Nachwuchskaders im Bezirk Lüneburg.

Liebe Frau Striezel, lieber Herr Striezel: Sie sind absolute Vorbilder und zeigen in Ihrem Wirken immer wieder, dass Sie nicht nur den Sport lieben, sondern auch die Menschen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und freue mich nun, dass ich Ihnen den „Ehrenamtspreis des Landrats 2025“ verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro überreichen darf.



Badminton

Nele Cyriacks-Honebein

Blau-Weiss Buchholz

Trainerinnen:

Livia Ratzka

Hanna Ohlsen



Nele, geboren im Jahr 2014, hat für ihren Verein Blau-Weiss Buchholz bereits beeindruckende Erfolge gesammelt. Im Jahr 2024 wurde sie Landesmeisterin, krönte sich auch davor schon zur Landesmeisterin im Doppel U11 und bewies ihre Vielseitigkeit mit Titeln als Bezirksmeisterin im Mixed U13 sowie im Einzel U11.

Beigetragen zu diesen Erfolgen haben ihr Talent, ihr Ehrgeiz und die Unterstützung durch ihre Trainerinnen Livia Ratzka und Hanna Ohlsen – und diese Zubringer sind auch eine gute Grundlage für Neles weitere Ziele: an den Norddeutschen Meisterschaften teilzunehmen und sich dort mit den Besten zu messen. Dabei lässt sie sich von ihren sportlichen Vorbildern Yvonne Li und Matthias Kicklitz inspirieren. Neben dem Badminton findet sie ihren Ausgleich beim Klettern.

Judo

Haylie Hampfe

Blau-Weiss Buchholz

Trainer:

Alexander Hampfe/ Mathias Koch



Haylie, geboren 2012, ist eine starke Judo-Nachwuchssportlerin des Vereins Blau-Weiss Buchholz. Vergangenes Jahr hat sich Haylie in ihrer Altersklasse U15 in der Gewichtsklasse bis 33 Kilogramm eindrucksvoll den 1. Platz bei der Landes-Einzel-Meisterschaft und dann noch den 2. Platz bei der Norddeutschen-Einzel-Meisterschaft gesichert.

Ein großer Ansporn für Haylie ist ihr sportliches Vorbild Daria Bilodid, die erfolgreiche ukrainische Judokämpferin. Dazu kommt das fachkundige Training bei Mathias Koch und ihrem Vater Alexander.

Haylies großer Traum ist es, eines Tages an einer Weltmeisterschaft und den Olympischen Spielen teilzunehmen und dort ebenfalls ganz oben auf dem Siebertreppchen zu stehen. Und neben dem Judo widmet sie sich noch dem Brazilian Jiu-Jitsu und lebt ihre kreative Seite beim Häkeln, Malen und Basteln aus.

Karate

Sofie Kirpa

Blau-Weiss Buchholz

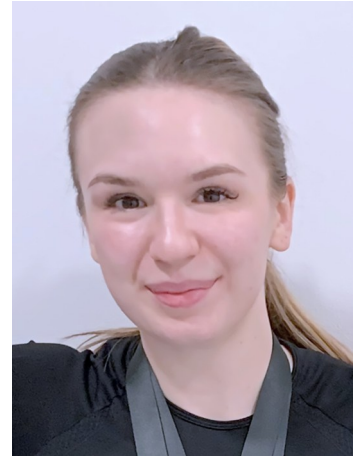
Trainer:

Martin Weber

Sofie ist stark, schnell und voller Willenskraft. Dadurch hat die Athletin vom Blau-Weiss Buchholz sich in der Wettkampfklasse Kumite bereits einen Namen gemacht. 2024 errang Sofie den 3.

Platz bei den Landesmeisterschaften Kumite Open und wurde in der Gewichtsklasse ab 68 Kilogramm Landesmeisterin.

Doch Sofie möchte noch höher hinaus – ihr klares Ziel ist, Deutsche Meisterin werden. Auf ihrem Weg dorthin nimmt sie sich Johanna Kneer als Vorbild, mehrfache Europameisterin und Gewinnerin der European Games. Mit Trainer Martin Weber an ihrer Seite arbeitet sie hart daran, ihre Techniken zu perfektionieren und ihre Wettkampfstärke weiter auszubauen. Abseits der Karatematte liebt Sofie das Surfen – ein Sport, der, genau wie Karate, Balance, Reaktionsfähigkeit und Mut erfordert.



Phung Pham Phi Hung

Blau-Weiss Buchholz

Trainer:

Martin Weber

Phung Pham Phi Hung gehört in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm zu den vielversprechenden Nachwuchsathleten im Karate

Verband Niedersachsen. Der größte Erfolg des Karateka vom Blau-Weiss Buchholz in der Saison 2024 war der 2. Platz bei den Landesmeisterschaften im Kumite.

Doch Hung will mehr – sein großes Ziel ist es, sich den Deutschen Meistertitel zu erkämpfen. Dabei lässt er sich von seinem Vorbild Noah Bitsch, einem der erfolgreichsten deutschen Karateka, inspirieren. Unter der Anleitung seines Trainers Martin Weber trainiert er hart, um seine Technik, Schnelligkeit und mentale Stärke weiter zu perfektionieren. Neben dem Karate widmet sich Hung auch dem Fitnesssport und entspannt sich in seiner Freizeit gerne mit Computerspielen.



Hobby Horsing

Anna Theilig

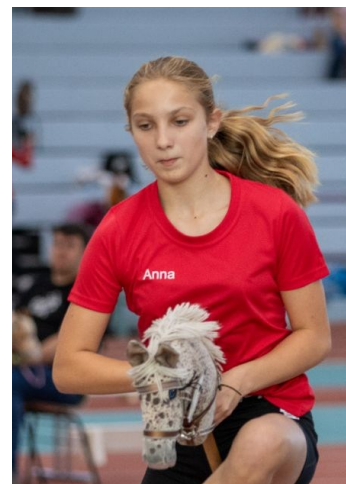
MTV Hoopste

Trainerin:

Anabell Harms

Anna Theilig hat im Jahr 2024 große sportliche Erfolge im Hobby Horsing erzielt. Besonders hervorzuheben sind ihre Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften: Sie wurde Deutsche Vizemeisterin in der Dressur U 15 sowie im Stilspringen U 15. Diese Erfolge spiegeln ihr Talent, ihren Ehrgeiz und ihre Leidenschaft für diesen besonderen Sport wider. In der Stilprüfung U 15 trat sie gegen knapp 70 Teilnehmer an, in der Dressur U 15 war sie mit fast 90 Teilnehmern konfrontiert – und sicherte sich in beiden Disziplinen den 2. Platz. Auch in Zukunft hat Anna ambitionierte Ziele. Sie strebt im Jahr 2026 den Titel der Deutschen Meisterin in der Dressur an. Bereits in diesem Jahr möchte sie sich für die Finnische Meisterschaft in der Dressur qualifizieren und dort erfolgreich teilnehmen. Finnland gilt als Herkunftsland des Hobby Horsing, was die Teilnahme an diesem hochkarätigen Wettkampf zu einem besonderen Ziel macht.

Neben ihrer Begeisterung für das Hobby Horsing widmet sich Anna auch dem Kunstturnen. Ihr Vorbild ist die erfolgreiche Turnerin Helen Kevric, die sie in ihrem sportlichen Werdegang inspiriert.



Henriette Beyer

MTV Hoopste

Trainerin:

Anabell Harms

Mit Leidenschaft widmet sich Henriette Beyer dieser kreativen und anspruchsvollen Sportart, die Elemente des Turnens und Reitsports vereint. Im Jahr 2024 wurde Henriette Deutsche Vizemeisterin im Zeitspringen U15 im Hobby Horsing. Dieser Erfolg ist das Ergebnis ihres unermüdlichen Trainings und ihres sportlichen Ehrgeizes. Ihr Ziel ist es, die schnellste im Zeitspringen beim Hobby Horsing zu werden. Henriette hat sich unter mehr als 100 Startern ihren Titel bei der Deutschen Meisterschaft erkämpft.

Henriettes sportliche Vorbilder sind international erfolgreiche Hobbyhorserinnen aus



Hobby Horsing

Finnland.

Neben ihrer Begeisterung für das Hobby Horsing ist Henriette auch vielseitig interessiert: Zu ihren weiteren Hobbys gehören Reiten, Zeichnen, Malen und allgemein viel Sport. Begleitet wird Henriette von ihrer Trainerin Anabell Harms. Henriette steht beispielhaft für den sportlichen Nachwuchs in einer noch jungen, aber stark wachsenden Sportart. Ihr Ehrgeiz, ihre Kreativität und ihr Durchhaltevermögen machen sie zu einer verdienten Preisträgerin .

Amelie Plönnigs

MTV Hoopste

Trainerin:

Anabel Harms

Amelie Plönnigs hat ihre sportliche bisherige Laufbahn im Jahr 2024 mit dem Titel der Deutschen Meisterin im Stilspringen U21 im Hobby Horsing gekrönt. Dieser bemerkenswerte Erfolg ist das Ergebnis ihres unermüdlichen Trainings, ihres Talents und ihrer Begeisterung für diese kreative und junge Sportart. Amelie verfolgt ehrgeizige Ziele und möchte in der sogenannten "Königsdisziplin" des Hobby Horsing, der Dressur Kür, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene erfolgreich sein. Ihr Engagement geht jedoch über den Sport hinaus, denn sie setzt sich aktiv dafür ein, Hobby Horsing bekannter zu machen. So präsentierte sie gemeinsam mit ihrer Sportkollegin Victoria den Sport bereits vor zwei Jahren beim „Fest des Sports“ und begeisterte die Zuschauer mit einer beeindruckenden Vorführung.

Abseits des Sports ist Amelie auch kreativ und fertigt ihre eigenen Hobby Horses sowie passendes Zubehör an, das sie mit großer Leidenschaft verkauft. Dies verbindet ihr handwerkliches Geschick mit ihrer Liebe zum Hobby Horsing. Ihre Trainerin Anabell Harms begleitet Amelie auf ihrem sportlichen Weg und unterstützt sie bei der Verwirklichung ihrer Ziele.

Herzlichen Glückwunsch an Amelie Plönnigs zu ihrem großartigen Erfolg! Wir wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren sportlichen Weg und bei der Erreichung ihrer Träume!



Leichtathletik

Bennet Dolle

MTV Hanstedt

Trainer:

Wolfgang Striezel

Bennet hat in der vergangenen Saison beachtliche Erfolge erzielt und sich mit harter Arbeit an die Spitze seiner Altersklasse gekämpft. 2024 wurde der Athlet aus der Talentschmiede MTV Hanstedt in der Halle U20-Landesvizemeister im Weitsprung und Freiluftbezirksmeister im Weitsprung und Speerwurf.

Bennet ist schon lange in der Leichtathletik aktiv, doch in den vergangenen drei Jahren hat er sich enorm weiterentwickelt. Sein Erfolgsrezept: Durchhaltevermögen, Ehrgeiz und der Wille, sich stetig zu verbessern. Neben seinem Leichtathletiktraining ist Bennet auch als Fußballer beim MTV Egestorf aktiv und trainiert zusätzlich noch die Jugendmannschaft der Jahrgänge 2018/19.

Unter der Anleitung seines Trainers Wolfgang Striezel verfolgt Bennet das Ziel: seine Leistungen weiter zu steigern und in Zukunft noch größere sportliche Erfolge feiern.



Detlef Peters

LG Nordheide / MTV Obermarschacht

Trainer:

Rolf Helmboldt

Seit mehr als 30 Jahren ist Detlef ein fester Bestandteil der Leichtathletikszene im Landkreis Harburg. Der sportliche Werdegang des Mittel- und Langstreckenläufers ist beeindruckend: Auf der Habenseite hat Detlef 21 Landesmeistertitel, davon acht Einzel- und 13 Teammedaillen. Zudem ist er achtmaliger Norddeutscher Meister, davon jeweils vier Einzel- und Teamtitel, und er wurde dreimal Deutscher Sparkassenmeister in der Männer-Hauptklasse.

Mit einer Laufkarriere, die über mehrere Jahrzehnte hinweg von konstanten Erfolgen geprägt ist, gilt Detlef als Vorbild für viele Nachwuchsathleten. Er startet für die LG Nordheide, sein Stammverein ist der MTV Obermarschacht. Rund 70 Kilometer spult Detlef wöchentlich ab, betreut von Trainer Rolf Helmboldt. So schafft er es ganz sicher, auch in Zukunft mit den Besten seiner Altersklasse auf Landes- und Norddeutscher Ebene mitzuhalten. Neben dem Laufsport findet Detlef Zeit für seine weiteren Leidenschaften: Radfahren, Reisen und Livemusik.



Tischtennis

Tobias Brettner

TSV Eintracht Hittfeld

Trainer:

Hauke Fenz

Tobias hat im Jahr 2024 einen bedeutenden Erfolg erzielt, der ihn als Einzelsportler im Tischtennis besonders hervorhebt. Mit einem beeindruckenden 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften für Transplantierte und Dialysepatienten hat er nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein starkes Zeichen gesetzt.



Dieser Erfolg ist Ausdruck seiner unermüdlichen Entschlossenheit und seines Engagements, sich in seiner Disziplin kontinuierlich zu verbessern. Tobias, Jahrgang 2000, verfolgt sein sportliches Ziel mit bemerkenswerter Ausdauer: „Dabei bleiben“. Mit diesem Fokus zeigt er eine außergewöhnliche Hingabe, die ihn nicht nur am Tischtennistisch, sondern auch abseits des Spielfeldes zu einem Vorbild macht. Neben seinem eigenen Training, leitet Tobias auch noch das Jugend-Training. Beim reiten auf seinem eigenen Pferd kann er besonders gut abschalten und hält sich 3x in der Woche im Fitness-Studio fit.

Seine Vorbilder sind Toni Kroos, der Ruhe ausstrahlt und Patrick Franziska mit seiner Ehrlichkeit und seinem Spielstil.

Unter der Anleitung seines Trainers Hauke Fenz hat er bereits bemerkenswerte Erfolge erzielt und seine Entwicklung weiter vorangetrieben. Die Unterstützung durch seinen Trainer ist ein wichtiger Bestandteil seiner sportlichen Reise.



Tobias Brettner ist ein inspirierendes Beispiel für Durchhaltevermögen und Leidenschaft im Sport.

Reitsport

Madeleine Nuss

Reit- und Fahrsport Sieversen e.V.

Trainer:

Hans- Joachim Giebel / Constantin Stark

Madeleine ist eine herausragende Einzelsportlerin im Reit- und Fahrsport, die mit Talent und unermüdlichem Einsatz für ihren Verein sowie den Pferdesportverband Lüneburg-Harburg aktiv ist.

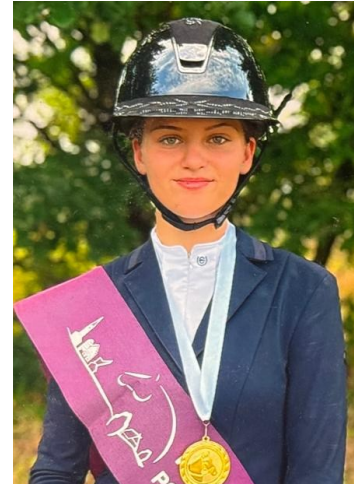
Besonders hervorzuheben ist ihr Titel als Landesmeisterin im Vierkampf – ein Beweis für ihre Vielseitigkeit und ihr außergewöhnliches Talent.

Für die kommenden Jahre hat Madeleine ambitionierte Ziele: Sie plant, 2025 am Bundesvierkampf teilzunehmen, eine anspruchsvolle Herausforderung, die ihre sportlichen Fähigkeiten auf eine neue Ebene heben wird. Gleichzeitig verfolgt sie das Ziel, ein gutes Abitur zu schaffen und später Tiermedizin zu studieren – eine Möglichkeit, ihre Leidenschaft für Tiere mit ihrer beruflichen Zukunft zu verbinden.

Inspiration findet sie bei Vorbildern wie Jana Wargers, die sie motiviert, immer das Beste aus sich herauszuholen. Abseits des Reitsports widmet sich Madeleine auch ihren Hobbys, darunter das Klavierspielen und entspannte Spaziergänge mit ihrem treuen Labrador Hugo. Diese Ausgewogenheit zwischen sportlicher und musikalischer Betätigung zeigt ihre Vielseitigkeit und ihre Fähigkeit, verschiedene Lebensbereiche in Einklang zu bringen.

Unterstützt wird Madeleine von ihren Trainern Hans-Joachim Giebel und Constantin Stark, die sie mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung auf ihrem Weg begleiten.

Madeleine Nuss steht für Disziplin, Engagement und Zielstrebigkeit – sowohl im Sport als auch im Leben. Ihre Erfolge und Ziele sind ein eindrucksvolles Beispiel für ihre Leidenschaft und ihren Ehrgeiz.



Steffen Engfer

Reit- und Fahrsport Sieversen e.V.

Trainer:

Tjark Nagel

Seit frühester Kindheit schlägt Steffens Herz für den Pferdesport. Mit 10 Jahren bestritt er mit seinem Pony Silver die ersten Turniere – der Beginn einer beeindruckenden Karriere im Springreiten. Seine sportliche Heimat



Reitsport

ist der Reit- und Fahrsportverein Sieversen e.V., wo er nicht nur aktiv am Vereinsleben teilnimmt, sondern auch seine wertvollen Erfahrungen an andere weitergibt. Ein Höhepunkt von Steffens Laufbahn: Der Gewinn der Landesmeisterschaft im Springreiten 2024! Dieser Titel ist das Ergebnis harter Arbeit, unermüdlichen Trainings und seines außergewöhnlichen Talents im Sattel.

Neben dem Sport spielt die Familie eine große Rolle – besonders die Zeit mit seiner Tochter ist ihm wichtig. Ein prägendes Vorbild auf seinem sportlichen Weg ist Tjark Nagel, sein persönlicher Trainer, der ihn mit seiner Erfahrung begleitet.

Kristin Wiemann

Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen

Kristin Wiemann ist seit 2005 im Reitverein Luhmühlen und hatte im Jahr 2024 einen Höhepunkt ihrer Karriere- der Gewinn der Landesmeisterschaft 2024 in der Vielseitigkeit der jungen Reiter – ein Erfolg, der ihr Talent und ihren unermüdlichen Einsatz eindrucksvoll unterstreicht.

Doch Kristin hat noch viel vor: Für die Saison 2025 hat sie sich ehrgeizige Ziele gesteckt. Sie plant ihr Drei-Sterne-Debüt in der Vielseitigkeit und gleichzeitig den Beginn ihrer Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen Assistentin. Diese ambitionierten Pläne zeigen ihre Disziplin und ihren klaren Fokus auf die Zukunft – sowohl im Sport als auch beruflich.

Inspiration findet sie bei Vorbildern wie Julia Krajewski und Kim Heitmann. Neben dem Reiten begeistert sie sich für Skifahren und Surfen – zwei Sportarten, die ihre Vielseitigkeit und ihre Freude an Bewegung und Herausforderung widerspiegeln.

Mit ihrem Talent, ihrer Zielstrebigkeit und ihrem außergewöhnlichen Engagement ist Kristin Wiemann eine Bereicherung für den Reitsport und ein Vorbild für viele junge Athletinnen und Athleten.



Schießsport

Hannah Tamke

Schützenverein Glüsing

Trainer:

Matthias Wübbe

Hannah hat sich in ihrer sportlichen Karriere als Schützin mit der Feldarmbrust bereits bemerkenswerte Erfolge erarbeitet. Unter anderem erzielte die 17-Jährige bei den Landesmeisterschaften in mehreren Disziplinen, etwa Armbrust und Luftgewehr, immer wieder Top-3-Platzierungen.

Ihr beeindruckender 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Disziplin Armbrust sowie die Einladung zur Sichtung für die Nationalmannschaft sind weitere Belege dafür, dass Hannah Talent hat, aber auch was draus macht. Mit Unterstützung durch ihren Trainer Matthias Wübbe schafft Hannah sicherlich, sich weiter zu steigern, besser zu schießen und weitere Meilensteine zu setzen.



Lea Wübbe

Schützenverein Glüsing

Trainer:

Matthias Wübbe

Lea hat sich schon einen festen Platz in der Welt des Armbrustschießens erkämpft. Die 18-Jährige hat mehrmals den Titel der Landesmeisterin und bei den Deutschen Meisterschaften 2024 einen hervorragenden 9. Platz errungen. Dadurch wurde auch der Bundesverband auf Lea aufmerksam und lud sie zur Sichtung für die Nationalmannschaft ein.

Ihrem sportlichen Ziel, Mitglied der deutschen Nationalmannschaft zu werden, ist Lea damit schon sehr nahegekommen. Ein großer Teil von Leas Erfolg liegt in der Unterstützung und dem Engagement ihres Vaters, Matthias Wübbe. Wir sind sicher, dass du bald Teil der Nationalmannschaft wirst, alles Gute und viel Erfolg!



Schießsport

Matthias Wübbe Schützenverein Glüsingen

Matthias ist herausragender Sportler des Schützenvereins Glüsingen – und Mitglied der deutschen Nationalmannschaft. Im Armbrustschießen wurde Matthias mehrfacher Landesmeister sowohl in Einzel- als auch in Mannschaftswettbewerben. 2024 konnte Matthias, der von Albin Zirk trainiert wird, bei den Deutschen Meisterschaften den sehr guten 10. Platz belegen.

Hinzu kommt das Engagement als Deutscher Nationaltrainer der Armbrustschützen. Außerdem gibt Matthias sein Wissen und seine Erfahrung an seine Schützenschüler und Kollegen im Schützenverein Glüsingen weiter.



Albin Zirk Schützenkompanie Salzhausen

Mehr als 50 Jahre lang übte Albin den Schießsport aus – mit Leidenschaft und Erfolg. In dieser Zeit erzielte der 65-Jährige aus der Schützenkompanie Salzhausen zehn Goldmedaillen bei Deutschen Meisterschaften und mehrere Top-Platzierungen bei Weltcups. Weit zurück blicken wir bei diesen jährlichen Ehrungen normalerweise nicht, hier sollte aber erwähnt werden, dass Albin seinen ersten Deutschen Meistertitel bereits im Alter von 14 Jahren in der Jugendklasse holte, mit einer beeindruckenden Leistung von 598 von 600 Ringen im Luftgewehr 3-Stellung – was zu einem neuen Deutschen Rekord führte, der zehn Jahre lang bestand.

Zum Abschluss seiner aktiven Karriere im Jahr 2024 konnte Albin bei den Deutschen Meisterschaften in München noch einmal glänzen: Es gab Gold im Luftgewehr Freihand und Silber im Liegend-Schießen.

Neben dem Schießsport hat Albin kürzlich auch den Kanusport für sich entdeckt.

Und ein Glück für viele Schützen ist, dass er seine Erfahrungen und sein Wissen im Schießsport als Trainer teilt.



Schwimmen

Riekje Lauf

Schwimmclub Seevetal

Trainer:in:

Heike Morche / Reiner Brügge

Riekje hat bereits in jungen Jahren bewiesen, dass sie zu den vielversprechendsten Nachwuchstalenten zählt.

Besonders hervorzuheben sind ihre drei dritten Plätze bei den Norddeutschen und Landesmeisterschaften über 100 m Freistil sowie zahlreiche Medaillen bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften in Gold, Silber und Bronze. Zusätzlich hat sie mehrere Vereins- und Altersklassenrekorde aufgestellt, die ihren Ehrgeiz und ihr außergewöhnliches Talent unterstreichen.

Ihr Ziel ist es, eines Tages bei den Deutschen Meisterschaften an den Start zu gehen. Geprägt und inspiriert wird sie dabei von ihrer Mutter, die ihr als Vorbild dient.

Neben dem Schwimmen ist Riekje auch vielseitig interessiert: Backen und Kochen, Lesen und Klavierspielen gehören zu ihren Hobbys. Diese Vielseitigkeit zeigt sich auch in ihrem sportlichen Werdegang:

Nach einer kurzen Pause im Leistungsturnen kehrte sie im Juni 2021 zum Schwimmen zurück und trainiert seither mit vollem Einsatz. Viermal pro Woche im Wasser, rund 15 km pro Woche, ergänzt durch ein intensives Landtraining.

Unter der fachkundigen Anleitung ihrer Trainer Heike Morche und Reiner Brügge macht Riekje kontinuierlich Fortschritte.



Niklas Asshauer

Schwimmfreunde Meckelfeld

Trainer:

Ulrike Grabb

Niklas ist ein herausragender Schwimmer, der in den vergangenen Wettkämpfen mit großartigen Leistungen für Furore gesorgt hat. Seine Erfolge bei den Landesmeisterschaften 2024 sprechen für sich: Er belegte den 2. Platz über 50 m Freistil, den 2. Platz über 25 m Freistil, den 3. Platz über 100 m Freistil und den 3. Platz über 50 m Delfin. Ein besonderer Meilenstein in seiner Karriere war der Bruch eines 40 Jahre alten Kreisrekords über 50 m Freistil. Mit einer sensationellen Zeit von 24,24 Sekunden hat er Schwimmgeschichte geschrieben.

Doch damit nicht genug: 2024 stellte er sich der Konkurrenz bei den Norddeutschen Meisterschaften und den Deutschen Meisterschaften, wo er sich mit den besten Schwimmern Deutschlands messen konnte. Diese beeindruckenden Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit, Disziplin und einer exzellenten Trainingsbetreuung durch seine Trainerin Ulrike Grabb, die ihn auf seinem Weg begleitet und gefördert hat.



Schwimmen

Sandra Stuhr

SG Wiste

Trainer:

Wolfgang Zack

Sandra gehört zu den herausragenden Einzelsportlerinnen im Schwimmen und ist eine feste Größe bei der SG Wiste. Mit beeindruckenden Erfolgen hat sie sich einen Namen gemacht und bewiesen, dass Talent, Disziplin und harte Arbeit die Grundlage für sportliche Spitzenleistungen sind.

Ihr sportliches Können stellte sie unter anderem bei den Masters-Europameisterschaften unter Beweis, wo sie zwei Bronzemedailen über 200 und 400 Meter Lagen gewann. Auf nationaler Ebene dominierte sie die Deutschen Masters-Meisterschaften mit insgesamt vier ersten Plätzen und sieben zweiten Plätzen – eine eindrucksvolle Bilanz, die ihren Ehrgeiz und ihre Ausdauer widerspiegelt.

Doch Sandra ruht sich nicht auf ihren Erfolgen aus. Ihr Ziel ist es, auch in Zukunft an der Spitze mitzuschwimmen und ihre Leistungen weiter zu verbessern. Dafür trainiert sie mit großer Leidenschaft viermal pro Woche, stets mit dem Blick auf neue Herausforderungen. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Trainer Wolfgang Zack, der sie auf ihrem sportlichen Weg begleitet.



Deike Homeyer

SG Wiste

Trainer:

Wolfgang Zack

Deike hat in den vergangenen Jahren auf nationaler und internationaler Bühne beeindruckende Erfolge erzielt. Ein besonderes Highlight ihrer Karriere ist der 3. Platz über 400 m Lagen bei der Europameisterschaft in Belgrad – ein herausragender Erfolg, der ihr Talent und ihren unermüdlichen Einsatz verdeutlicht.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften zeigte sie ihre Klasse: In Solingen sicherte sie sich den 2. Platz über 200 m Brust sowie den 3. Platz über 400 m Lagen.

In Stuttgart stand sie erneut auf dem Podest und gewann Silber über 100 m Brust sowie Bronze über 50 m Brust und 200 m Lagen. Diese Erfolge sind das Ergebnis jahrelanger harter Arbeit, disziplinierter Trainingseinheiten und der hervorragenden Unterstützung durch ihren Trainer Wolfgang Zack.

Doch Deike hat noch große Pläne: Ihr nächstes Ziel ist die Teilnahme an der Schwimm-Weltmeisterschaft 2025 in Singapur. Abseits des Schwimmbeckens findet sie ihren Ausgleich beim Wandern und Lesen.



Turnen

Laura Claessen

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade



Laura hat sich im Kunstturnen beim TSV Buchholz 08 bereits als talentierte Einzelsportlerin etabliert.

Im vergangenen Jahr sicherte sich die junge Athletin in der heimischen NordHeideHalle die Kreismeisterschaft in der Leistungsklasse 3.

Mit einer Rekordbeteiligung von 230 Wettkämpferinnen an zwei Wettkampftagen zeigte Laura mit brillanten 50,65 Punkten ihre außergewöhnliche Leistung und erreichte das höchste Vierkampfergebnis aller Teilnehmerinnen im NTB-Cup. Ein paar Tage später gewann Laura im Vierkampf an den olympischen Turngeräten im Niedersachsen-Cup.

Besonders hervorzuheben sind auch ihre Leistungen bei den Niedersachsenmeisterschaften in Hildesheim: Laura turnte sich im NTB-Cup der 11- bis 13-Jährigen zur Silbermedaille im Mehrkampf und sicherte sich den NTB-Meisterschaftstitel am Stufenbarren sowie die Bronzemedaille im Gerätefinale am Schwebebalken. Neben dem Kunstturnen spielt Laura gerne Horn und ist in ihrer Freizeit auch kreativ und sportlich aktiv. Und obwohl sie keine bestimmten Vorbilder hat, könnte sie sich vorstellen, Pauline Schäfer als Vorbild zu wählen.

Der Turnfloh aus Buchholz möchte in naher Zukunft in die Bundesligamannschaft des TSV Buchholz 08 aufgenommen werden.

Vladyslava Ozinkovska

TSV Buchholz 08

Trainer:in:

Bernward Bade / Katharina Kort



Vladyslava, die talentierte Landeskaderturnerin des TSV Buchholz 08, präsentierte vergangenes Jahr beim Landes-Championat in Hannover ihr außergewöhnliches Können: Sie sicherte sich in der Altersklasse 12 mit überragender Leistung die Goldmedaille. Und auch ihre Vielseitigkeit stellte sie unter Beweis: Vladyslava holte sich im Gerätefinale den Titel der 3-fachen Niedersachsenmeisterin und qualifizierte sich für die Deutschen Jugend-Titelkämpfe. Dort, wo die besten Turnerin-

Turnen

nen Deutschlands in den Altersklassen 12 bis 15 aufeinandertreffen, erreichte sie als eine der Jüngsten einen guten 22. Platz.

Neben ihrem Erfolg auf Landesebene avancierte Vladyslava auch im Bundesligateam der Frauen des TSV Buchholz 08 zu einer der fleißigsten Punktesammlerinnen am Stufenbarren.

Vladyslava möchte die Qualifikationspunkte für den Bundeskader erreichen und sich für die Deutschen Meisterschaften dieses Jahr im Mai in Leipzig qualifizieren – und dabei weiterhin auch ordentliche Leistungen für die Schule liefern.

Ihre Trainerin Katharina Kort und die WM-Teilnehmerin Karina Schönmaier sind große Vorbilder für die junge Sportlerin.

Lino Benjamin Scholz

TSV Buchholz 08

Trainer:

Bernward Bade

Lino Benjamin wurde bei den offenen Landeskunstturnmeisterschaften mit herausragenden 54,95 Punkten Niedersachsenmeister im Kür-Sechskampf. Zudem holte sich der Zehnjährige, der bei Bernward Bade trainiert, im Finale an den Einzelgeräten vier weitere Landeskunstturnmeisterschaften. Bereits zuvor konnte er bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften seine Klasse unter Beweis stellen und stand stets ganz oben auf dem Siegerpodest.

Lino beeindruckt nicht nur im Turnen. In der Saison 2024 gewann er auch den Kreis- und Landestitel im Schießen, der junge Athlet vom TSV Buchholz 08 wurde Landesmeister im Lichtpunkt Freihand mit dem Lasergewehr. Beim Norddeutschlandcup holte er den 2. Platz in der gleichen Disziplin und bei der Landesmeisterschaft im Luftgewehr Freihand setzte Lino sich als Zweitplatzierte gegen die bis zu vier Jahre ältere Konkurrenz durch. In der Welt des Sports hat Lino zwei große Vorbilder: den Turnweltmeister Lukas Dauser und den Fußballer Florian Wirtz. Sein sportliches Ziel ist, an einer Deutschen Meisterschaft teilzunehmen – er sagt aber selbst, dass dabei immer das persönliche Glück im Vordergrund stehen soll.



Funktionäre

Mark Ropers

Tischtennis-Kreisverband

Harburg Land

TVV Neu Wulmstorf



Im Juni 2025 stellt sich Mark nach vielen Jahren intensiven Engagements nicht mehr zur Wiederwahl auf für den Vorsitz des Tischtennis-Kreisverbandes Harburg, den TTKV. Dieser Rückzug, bedingt durch den Familienzuwachs, markiert das Ende einer Ära im Tischtennissport des Landkreises. Mit Mark Ropers, den viele in der Tischtennis-Community unter dem Namen Worthmann kennen, verabschiedet sich ein wahrer Motor des Tischtennissports.

Als Mark 2009 zum Vorsitzenden des TTKV gewählt wurde, war er der mit Abstand Jüngste im Gremium – und dennoch sollte er derjenige sein, der über die längste Zeit im Vorstand tätig war. Für Mark war und ist es eine Selbstverständlichkeit, Aufgaben „im Dienste des Sports“ zu übernehmen.

Als 13-Jähriger übernahm er bereits seine erste organisatorische Aufgabe als Mannschaftsführer seines Teams im Turnverein Voßhusen (TVV Neu Wulmstorf). Sein Engagement im Tischtennis setzte sich fort: 1996 leitete Mark das Jugendtraining im TVV Neu Wulmstorf und wurde 1998 zum Jugendwart gewählt. Auf Landkreisebene übernahm er von 1997 bis 2001 die Rolle des Staffelleiters der Jugend. Im Jahr 2000 richtete er die erste Homepage des TTKV ein, auch die des TVV Neu Wulmstorf war von ihm gestaltet.

Als Vorsitzender hat Mark den Tischtennissport im Landkreis Harburg mit ruhiger Hand und vorausschauendem Blick weiterentwickelt und neben den vielen neuen Sachen, die Mark eingeführt hat und die den Sport in der Region nachhaltig geprägt haben, hat er auch als Mensch den Tischtennissport mit Herz und Engagement geprägt. Diese langjährige Arbeit verdient höchste Anerkennung.

Stefanie Jorga

Schwimmclub Seevetal

Stefanie trat im Alter von nur sechs Jahren in den Schwimm-Club Seevetal ein.

Mit viel Leidenschaft hat sie trainiert und an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen.

Im Jahr 2014 begann Steffi, Kindern beim Anfängerschwimmen



Funktionäre

zu helfen. Schon bald stellte sie fest, wie viel Freude es ihr bereitete, ihr Wissen an die jüngeren Schwimmer weiterzugeben.

Diese neue Leidenschaft führte sie dazu, sich weiterzubilden. Im Jahr darauf absolvierte sie die Kampfrichterausbildung und erlangte zudem die Qualifikation als Trainerassistentin.

Seitdem ist Steffi aus der Ausbildung der Seepferdchen-Kinder nicht mehr wegzudenken. Sie übernahm 2022 die Leitung und Koordination der Gruppen im Anfängerschwimmen und gestaltet so aktiv das Training für die Nachwuchsschwimmer.

Parallel dazu war sie von 2020 bis 2024 auch als Jugendwartin im SC Seevetal tätig. In dieser Funktion hat sie zahlreiche Freizeiten und Ausflüge organisiert, die nicht nur Spaß und Abwechslung sondern auch das Miteinander im Verein gefördert haben.

Auch außerhalb der Schwimmhalle ist sie ein sehr geselliger und hilfsbereiter Mensch, trifft sich mit Freunden und verreist gerne.

Andreas Krickhahn

TSV Eintracht Hittfeld

Wir dürfen jetzt eine ganz besondere Person ehren – jemanden, der mit unermüdlichem Einsatz, Leidenschaft und Herz seit Jahrzehnten einen unschätzbaren Beitrag zur Schwimmausbildung leistet.

Andreas Krickhahn ist nicht nur ein engagierter Trainer, sondern auch ein Vorbild für das Ehrenamt. Sein Weg begann bereits 1985 beim DLRG Landesverband Hamburg, Bezirk Bergedorf, wo er sich der Ausbildung von Kindern verschrieb. Mit erfolgreichen Lehrgängen im Anfängerschwimmen und Rettungsschwimmen Ende der 80'er bzw. Anfang der 90'er Jahre legte er den Grundstein für seine langjährige Trainertätigkeit, die ihn bis 2005 nach Bergedorf führte.

Doch das war erst der Anfang! 2006 brachte ihn der Seepferdchenkurs seiner Tochter zum TSV Eintracht Hittfeld – und als dort ein Trainer ausfiel, sprang Andreas spontan ein. Was als Aushilfe begann, entwickelte sich schnell zur Herzensangelegenheit. Seitdem ist er ein fester Bestandteil des Vereins und sorgt mit viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Fachwissen dafür, dass Kinder das Schwimmen erlernen.

Sein Leitsatz lautet: „Jedes Kind soll schwimmen lernen.“ Und genau das setzt er mit großem Engagement um – egal, mit welchen Voraussetzungen die Kinder zu ihm kommen.

Der KreisSportBund Harburg-Land bedankt sich herzlich für Andreas' außergewöhnliches Engagement! Sein Einsatz hat unzähligen Kindern den sicheren Einstieg ins Schwimmen ermöglicht und er ist ein wertvoller Bestandteil der Sportfamilie in unserer Region.



Schülermannschaft

Schülermannschaft des TSV Buchholz 08

Yunis Al-Khawlany, Damien
Liam Kahnt,
Finnley Rossow,
Lukas Enns



Trainer: Bernward Bade

Mit Freude und Stolz gratulieren wir dem Quartett des TSV Buchholz 08 zu ihrem herausragenden Erfolg beim Turn-Talentschul-Pokal in Bochum. Im April 2024 traten die vier talentierten Nachwuchsturner Yunis, Finnley, Lukas und Damien Liam bei dieser äußerst konkurrenzstarken Veranstaltung an, die nicht nur als Standortbestimmung der deutschen Nachwuchselite im männlichen Kunstturnen diente, sondern auch ein entscheidender Schritt in der Ausbildung und Förderung von Turntalenten im gesamten Land ist.

Das junge Quartett sicherte sich mit sauberster Technik und Teamgeist den Sieg in der Mannschaftswertung der Achtjährigen. Besonders hervorzuheben ist, dass alle vier Turner im Einzelklassement unter die Top 12 der deutschlandweiten Abnahmeprüfungen kamen. Dieser Erfolg ist auch das Ergebnis der engagierten und professionellen Arbeit von Trainer Bernward Bade, der mit einem intensiven Trainingsplan und viel Hingabe das Potenzial jedes einzelnen Athleten fördert. Das Team trainiert unter seiner Leitung regelmäßig etwa viermal pro Woche mehrere Stunden und zeigt dabei eine sehr gute Weiterentwicklung auf höchstem Niveau.

Für dieses Jahr stehen bereits neue Ziele auf dem Plan: der Pokalsieg 2025, Aufnahmen in den Landeskader und vordere Platzierungen bei den Landesmeisterschaften im Einzel.

Herzlichen Glückwunsch, Jungs, für das, was ihr schon erreicht habt.

Schulmannschaft

Gymnasium am Kattenberg Jugend trainiert für Olympia

Latisha Lange, Patricia Pansegrau,
Lea Pauline Scholz, Laura Claessen,
Lilly Heilandt

Trainerin: Meike Scholz



Heute ehren wir ein Team, das mit beeindruckendem Talent, unermüdlichem Training und echtem Teamgeist den Schulsport auf höchstem Niveau repräsentiert:

Die Schulmannschaft des Gymnasiums am Kattenberg im Turnen!

Im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ haben diese jungen Athletinnen in der höchsten Wettkampfklasse Geschichte geschrieben: Zum ersten Mal in der Schulgeschichte hat sich eine Mannschaft für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert! Dort zeigten sie eine grandiose Leistung und belegten einen herausragenden 5. Platz – nur 0,45 Punkte hinter dem dritten Platz! Ein phänomenaler Erfolg, mit dem niemand gerechnet hätte, der aber absolut verdient ist.

Ihre Reise zu diesem großartigen Ergebnis führte das Team über beeindruckende Meilensteine: den 1. Platz im Bezirksentscheid, den 1. Platz im Landesentscheid und schließlich den 5. Platz im Bundesfinale in Berlin – nur hauchdünn an den Medaillenrängen vorbei! Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr: Unzählige Stunden intensiven Trainings, große Disziplin und unerschütterlicher Teamgeist haben dieses herausragende Ergebnis möglich gemacht.

Ein besonderer Dank gilt ihrer Trainerin und Lehrerin Meike Scholz, die das Team mit viel Engagement begleitet hat. Und natürlich den Athletinnen selbst – ihr habt Großartiges geleistet!

Und das Beste: Die Mission geht weiter! Schon in wenigen Wochen steht der nächste Qualifikationswettbewerb an, mit dem Ziel, sich erneut für das Bundesfinale zu qualifizieren – und vielleicht dieses Mal mit dem kleinen Quäntchen Glück, das sie in der letzten Saison von einem Podestplatz trennte.



Jugendmannschaft weiblich

Hobby Horsing Team

MTV Hoopte

Trainerin:

Anabel Harms

Wir würdigen nun die Hobby Horsing-Athletinnen des MTV Hoopte. Bei einem internationalen Turnier mit zehn Mannschaften gelang es dem MTV Hoopte, gleich zwei Teams an den Start zu bringen – ein beeindruckender Erfolg! Besonders hervorzuheben ist die Leistung einer Mannschaft, die sich mit großem Können und Teamgeist den 3. Platz im anspruchsvollen Mannschaftsspringen sichern konnte.



Beim Mannschaftsspringen mussten jeweils drei bis fünf Teilnehmerinnen einen 80 cm hohen Parcours bewältigen. Dabei kam es nicht nur auf Schnelligkeit, sondern auch auf Präzision an – denn nur mit der besten Zeit und den wenigsten Fehlern war der Sieg möglich. Die Athletinnen aus Hoopte haben sich dieser Herausforderung mit großer Entschlossenheit gestellt und herausragende Erfolge erzielt.

Doch nicht nur im Team, sondern auch in Einzelwettbewerben haben diese Sportlerinnen beeindruckt.

Victoria Binding überzeugte nicht nur im Mannschaftsspringen, sondern auch im Einzel auf internationaler Ebene. Bei der finnischen Meisterschaft im Western Riding im Juni 2024 holte sie sich den 1. Platz. Ihre enorme Willensstärke und ihr Ehrgeiz zeichnen sie aus. Neben dem Hobby Horsing begeistert sie sich für das Reiten, Muscle Cars und kümmert sich liebevoll um ihre Kaninchen.

Grete Brandt erfüllte sich 2024 ihren Traum: Die Teilnahme an den finnischen Meisterschaften. Mit einer großartigen Leistung erreichte sie dort im 70 cm Stil-Springen den 2. Platz. Grete ist äußerst kreativ, künstlerisch begabt und einfühlsam. Unter ihrem eigenen Label fertigt sie Hobby Horses und Zubehör an. Außerdem liebt sie Aquarellmalerei, Reitsport und ihre zahlreichen Tiere: Einen Hund, zwei Kaninchen und fünf Wellensittiche.

Milla Tewes bewies im 60 cm Zeitspringen bei der finnischen Meisterschaft ihr Talent und sicherte sich einen starken 3. Platz. Sie beeindruckt durch ihre Schnelligkeit und Sprungkraft. Neben dem Hobby Horsing schreibt und zeichnet sie leidenschaftlich gerne und spielt E-Gitarre. Ihre Vorbilder sind Musikgrößen wie Steve Vai und Kirk Hammett (Metallica) sowie der Schriftsteller und Philosoph Albert Camus.

Marlene Schubsda konnte sich nicht nur den 3. Platz im Mannschaftsspringen sichern, sondern glänzte auch mit einem 2. Platz im Western Riding. Ihr großes Ziel ist es, erneut bei den finnischen Meisterschaften anzutreten. Mit ihrem Ehrgeiz und ihrer Zielstrebigkeit setzt sie sich hohe Maßstäbe. Neben dem Sport fertigt sie eigene Hobby Horses und Zubehör an.

Die Mannschaft hat große Pläne! Ihr nächstes Ziel sind weitere Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften sowie den inoffiziellen Weltmeisterschaften – und dabei streben sie nichts Geringeres als den 1. Platz an. Wir gratulieren euch zu diesen herausragenden Leistungen! Weiter so, Mädels!

Jugendmannschaft männlich

U18 Fußball / Futsal

MTV Ramelsloh

Trainer:

Ulf Gulla / Christian Meyer

Benedikt Batsch

Betreuerin: Anja Morisse



Was für eine Saison! Die (damals noch) U17 des MTV Ramelsloh hat 2024 Fußballgeschichte geschrieben und sich einen Platz unter den besten sechs Hallenteams Deutschlands gesichert. Ein Traum, den viele junge Fußballer hegen, wurde für dieses Team Wirklichkeit: die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Hallenfußball.

Nachdem die Mannschaft bereits auf Kreis-, Landes- und Norddeutscher Ebene alle Titel gewonnen hatte, reisten die Jungs unter der Leitung des Trainerteams Benedikt Batsch, Ulf Gulla und Christian Meyer nach Duisburg. In der Sportschule Wedau kämpften dann die besten Futsal-Mannschaften Deutschlands aus der A-, B- und C-Jugend um den Titel. Mittendrin der MTV Ramelsloh – Seite an Seite mit Vereinen wie dem VfL Bochum, Energie Cottbus und dem FC Viktoria Köln.

Bei dem Rahmenprogramm und -bedingungen war es gar nicht so einfach, den Fokus aufs Fußballspielen zu richten: Es gab ein professionelles Fotoshooting, das Vereinslogo prangte in XXL-Größe auf der großen Bühne und ein eigener Imagefilm des DFB wurde auf den Videoleinwänden der Halle ausgestrahlt. Sportlich stellten sich die Jungs den Herausforderungen gegen Top-Teams und bewiesen, dass sie zu den Besten gehören. Am Ende stand ein fantastischer 6. Platz!

Und nach dem Hallenerfolg überzeugte die Mannschaft des MTV Ramelsloh auch noch auf dem Feld: Sie holte den Vizemeistertitel in der Landesliga Lüneburg und den Vizepokalsieg im Bezirkspokal.

Der Kreissportbund Harburg-Land gratuliert der U18 des MTV Ramelsloh herzlich zu dieser außergewöhnlichen Saison und wünscht weiterhin viel Erfolg!



Erwachsenenmannschaft des Jahres

Staffel der SG Wiste in der AK 200+ SG Wiste

Sandra Stuhr, Claudia Lipski, Martina Homeyer, Deike Homeyer, Jana Scharnberg



Wir ehren heute ein Team, das den Schwimmsport auf höchstem Niveau repräsentiert: Die Staffel der SG Wiste. Mit beeindruckenden Leistungen, unermüdlichem Einsatz und echtem Teamgeist hat dieses Quintett in der vergangenen Saison Geschichte geschrieben. Die 5 haben nicht nur zahlreiche Titel und Medaillen gewonnen, sondern auch einen herausragenden Meilenstein gesetzt: einen deutschen Rekord in der Altersklasse 200+ über 4x100 Meter Lagen auf der Kurzbahn.

Doch das war noch nicht alles: Bei den Deutschen Meisterschaften konnten sie ihre Ausnahmestellung eindrucksvoll unter Beweis stellen. Bei den Deutschen Meisterschaften der langen Strecke in Solingen holten sie den ersten Platz über 4x200 Meter Freistil und den zweiten Platz über 4x200 Meter Brust. Bei den Deutschen Meisterschaften der kurzen Strecke in Stuttgart triumphierten sie gleich dreifach:

Sie sicherten sich den ersten Platz über 4x100 Meter Freistil, 4x100 Meter Lagen und 4x50 Meter Rücken.

Diese beeindruckenden Erfolge belegen eindeutig, dass die SG Wiste-Staffel zu den stärksten Schwimmteams Deutschlands gehört. Mit ihrem Ehrgeiz, ihrer Leidenschaft und ihrem Teamgeist sind sie ein Vorbild für viele junge Schwimmerinnen und Schwimmer.

Im Namen des KreisSportBundes Harburg-Land gratulieren wir diesem herausragenden Team zu einer grandiosen Saison und zur verdienten Auszeichnung als Erwachsenenmannschaft des Jahres! Herzlichen Glückwunsch!

Glanzlichter des Sports



Sportlerin des Jahres

Nike Hünecke

MTV Rottorf

Trainerteam:

Andrea und Stefan Sadowski



Es ist uns eine große Freude, Nike Hünecke als Sportlerin des Jahres zu ehren. Die 19-jährige Ju-Jutsu-Athletin vom MTV Rottorf hat in der Welt des Para-Sports herausragende Erfolge erzielt und zeigt eindrucksvoll, dass sportliche Exzellenz keine Grenzen kennt – nicht einmal die der visuellen Einschränkung.

Nike hat mit einer beeindruckenden Karriere und einer starken Persönlichkeit das internationale Ju-Jutsu-Podium erobert. Im Jahr 2024 sicherte sie sich den Titel der Weltmeisterin in Para Duo und feierte weitere bemerkenswerte Erfolge, darunter den 1. Platz bei den German Open, den Titel der Deutschen Meisterin 2024 im Para Open classic female, den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft U21 Ne-Waza und den 2. Platz bei der Europameisterschaft 2024 im Ne-Waza.



Diese Erfolge sind das Resultat jahrelanger harter Arbeit und eines intensiven Trainings von 8,5 Stunden pro Woche unter der Anleitung ihres Trainers Stefan Sadowski und Co-Trainerin Andrea Sadowski. Besonders hervorzuheben ist jedoch, dass Nike trotz einer hochgradigen Sehbehinderung nie aufgegeben hat. Ihre Entschlossenheit und mentale Stärke machen sie zu einem Vorbild für alle Athleten, die mit physischen Einschränkungen zu kämpfen haben.

Mit ihrem Ziel, an den World Games 2025 teilzunehmen, zeigt Nike ihre unermüdliche Motivation und ihren Wunsch, auch weiterhin zu wachsen und andere zu inspirieren. Schon als junge Athletin träumte sie davon, an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen – ein Traum, der mittlerweile Realität ist.

Eine besondere Partnerschaft, auf die Nike sehr stolz ist, ist die mit Julia Paszkiewicz, ihrer Duo-Partnerin und einem bedeutenden Vorbild in ihrem sportlichen Werdegang. Nike erinnert sich auch gerne an den emotionalen Moment bei der Weltmeisterschaft in Griechenland, als die Nationalhymne erklang und sie als frischgebackene Weltmeisterin geehrt wurde – ein Moment, der für sie unvergessen bleibt.

Nike Hünecke ist ein lebendiges Beispiel für Durchhaltevermögen, Entschlossenheit und den Glauben, dass jeder mit Leidenschaft und Hingabe seine Ziele erreichen kann – unabhängig von den Herausforderungen des Lebens.



Herzlichen Glückwunsch, Nike Hünecke, Sportlerin des Jahres 2024!

Sportler des Jahres

Alexander Bai MTV Hanstedt

Trainer:
Wolfgang Striezel

Er stand hier schon mal auf der Bühne – wegen seiner starken und steten Leistungen heute aber als einer der zwei Höhepunkten des Abends: Wir möchten Alexander in diesem Jahr als Sportler des Jahres küren. Der herausragende Leichtathlet vom MTV Hanstedt gewann vergangenes Jahr gleich drei Landesmeistertitel – zwei im Hochsprung und einen im Weitsprung – sowie einen Norddeutschen Meistertitel und einem Deutschen Hochschulmeistertitel. Dazu kommen zwei fünfte Plätze bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven, sowohl in der Halle als auch im Freien.

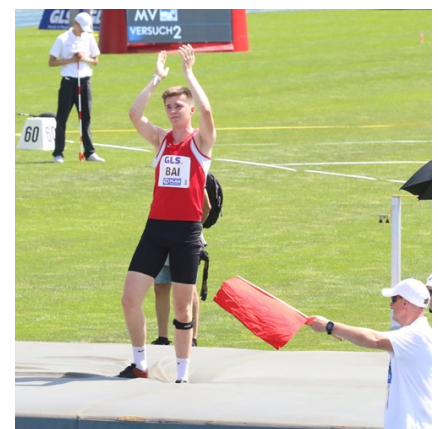
Der sportliche Werdegang des 23-Jährigen, der beim MTV Hanstedt bei Wolfgang Striezel trainiert, ist von kontinuierlicher Weiterentwicklung geprägt. Und das ist die beste Voraussetzung für eine echte Leichtathletikkarriere. Mit drei Jahren begann Alexander mit der Leichtathletik, und schon bald kristallisierte sich das Springen als seine Leidenschaft heraus. Seit seinem ersten Landesmeistertitel im Jahr 2019 im Hochsprung hat er sich stetig gesteigert, seine persönliche Bestleistung liegt bei 2,14 Meter.

Im Weitsprung liegt sein Hausrekord bei 6,95 Meter. Auf der Habenseite hat Alexander insgesamt zwölf Landesmeistertitel, zwei Norddeutsche Meistertitel, einen deutschen Vizetitel, zwei deutsche Hochschulmeistertitel und zahlreiche Top-8-Platzierungen bei den Deutschen Meisterschaften.

2024 war das erste Jahr, in dem Alexander in der Männerklasse gestartet ist. Da gibt es kein Welpenschutz mehr, und dann erschwerte auch noch ein schmerzhaftes Ganglion im linken Sprunggelenk seine Vorbereitung und die Wettkämpfe selbst. Dennoch war das Jahr 2024 von den Platzierungen das bisher erfolgreichste Jahr seiner sportlichen Laufbahn. Alexander wurde in der Halle Landesmeister im Hochsprung und im Weitsprung, Norddeutscher Meister im Hochsprung und bei den Deutschen Hallen-Meisterschaften belegte er mit neuer persönlicher Hallenbestleistung Platz 5. Im Freien wurde er ebenfalls Hochsprung-Landesmeister und bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig, für die Alexander sich übrigens als einziger Athlet aus dem Bezirk Lüneburg qualifizieren konnte, wurde er wiederum 5.

Alexander hat ein stabiles und hohes Leistungsniveau erreicht. Abseits des Sports ist er auch ein begeisterter Dartspieler und interessiert an vielen anderen Sportarten, darunter Fußball, American Football und Wintersport.

Sein Ziel für die Zukunft ist es, wieder schmerzfrei springen zu können und sein volles Potenzial im Hochsprung zu entfalten. Wir wünschen es dir herzlich. Du hast die Auszeichnung als Sportler des Jahres 2024 absolut verdient.



Almut-Eutin-Gedenkpreis

Trainerteam

„Kunstturnen meets Inklusion“

TSV Buchholz 08

Carolin Janßen, Amy Rudolf,
Martin Rudolf, Bernward Bade



Sport verbindet – und genau das lebt das Projekt „Kunstturnen meets Inklusion“ des TSV Buchholz 08 auf beeindruckende Weise. Für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung ist es oft schwierig, ein Hobby zu finden, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch motorische und soziale Entwicklung fördert. Doch seit Anfang 2023 hat die Kunstturngruppe des TSV Buchholz 08 unter der Leitung von Martin Rudolf, Carolin Janßen und Bernward Bade genau hier angesetzt – mit großem Erfolg!

In altersgemischten Gruppen trainieren Jungen und Mädchen mit und ohne geistiger Behinderung Seite an Seite. Turnen verbessert nicht nur Kraft, Beweglichkeit und Koordination, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein und das Gefühl der Zugehörigkeit. Vor allem aber: Turnen macht einfach riesigen Spaß!

Das Engagement der Trainerinnen und die Unterstützung durch die Schule An Boerns Soll, eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung, haben es ermöglicht, dass auch Turnerinnen mit geistiger Beeinträchtigung an Wettkämpfen teilnehmen können. Als Mitglied von Special Olympics Deutschland e. V. durfte der TSV Buchholz 08 bereits beeindruckende Erfolge feiern.



Almut-Eutin-Gedenkpreis



Besonders bemerkenswert war die Einladung zur internationalen „Friendship Challenge“ in Lorenskog, Norwegen, wo die Athletinnen Bianca Becker (13) und Leonie Schmid (19) antraten – und glänzten! Leonie triumphierte im Mehrkampf (Level C) und sicherte sich an allen vier olympischen Geräten die Goldmedaille. Bianca errang Bronze im Mehrkampf und siegte im Finale am Boden sowie am Stufenbarren. Ein fantastischer Erfolg!

Auch auf nationaler Ebene sorgten die Turnerinnen für Furore: Beim Bundespokal der LTV-Mannschaften im Rahmen der Special Olympics-Wettbewerbe im Kunstturnen standen Lina Huber (8), Amelie Janßen (11), Bianca Becker (13) und Leonie Schmid (19) bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Podest.

Mit nahezu 400 Kunstturnerinnen und -turnern ist der TSV Buchholz 08 die größte Kunstturnabteilung Deutschlands – und ein herausragendes Beispiel dafür, wie Inklusion im Sport gelebt werden kann.

Für dieses außergewöhnliche Engagement wird das Team „Kunstturnen meets Inklusion“ heute mit dem Almut Eutin Gedenkpreis ausgezeichnet. Der KreisSportBund Harburg-Land gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg auf und neben der Turnmatten!



**Der Kreissportbund Harburg-Land
und der Landkreis Harburg gratulieren
den erfolgreichen Sportlerinnen
und Sportlern und danken allen, die
sich für den Sport im Landkreis
engagieren!**



Impressum:

Texte : KSB Geschäftsstelle, Moderatoren, Vereine und Verbände

Fotos: Fachverbände und Vereine

Layout: KSB Geschäftsstelle